

Protokollauszug aus der 36. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 25.04.2018

öffentlich

Top 4.14 Dreijahresverträge für freie Träger der Kultur 18/SVV/0140 geändert beschlossen

Herr Heinzl eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt Frau Schulze das Wort. Sie schlägt vor, sich dem Votum des Kulturausschusses anzuschließen. Herr Exner macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem genannten Zeitraum im Votum des Kulturausschusses eigentlich um einen 4 Jahres-Zeitraum handle (2020, 2021, 2022, 2023). Des Weiteren macht er den Vorschlag einen „echten“ Prüfauftrag zu formulieren. Er verliest einen Beschlussvorschlag – „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen und für welche Träger Dreijahresverträge 2020 bis 2022 mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur geschlossen werden können. Ein entsprechender Bericht ist bis März 2019 vorzulegen.“. In die Prüfung müsste auch miteinfließen, wie eine solche Regelung mit einem Doppelhaushalt synchronisiert werden kann.

Frau Beck stellt dar, dass es bereits andere Bereiche gibt, in denen längere Verträge verabredet werden und die kompatibel mit dem Haushalt seien. Weiterhin macht sie darauf aufmerksam, dass für die Umsetzung von gescheiterten Projekten vor allem Zeit benötigt werde. Herr Kaminski würde den Vorschlag von Herrn Exner unterstützen. Frau Schulze wiederum unterstützt die Aussagen von Frau Beck, Kultur braucht Planungssicherheit. Gleichfalls widerspricht sie der vorgeschlagenen Terminsetzung. Es könne bereits Ende 2018 ein Bericht gegeben werden. Es stünde mit einem Bericht auch weiterhin nicht fest, ob es tatsächlich Veränderungen geben werde, aber es ergibt sich eine bessere Diskussionsgrundlage ob und wie Zielvereinbarungen aussehen könnten. Herr Heinzl gibt seinerseits im Hinblick auf die Aussagen von Frau Beck zu bedenken, dass es auch 1 Jahres-Verträge gibt.

Herr Exner verdeutlicht seinen Ansatz der Vorlegung eines Berichtes im März 2019. Abschließend verliest er seinen Vorschlag nochmals, verändert aber die Terminsetzung auf Dezember 2018.

Herr Heinzl stellt den so geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die **in der** Zeit des Doppelhaushaltes 2018/2019 zu ~~nutzen~~ **prüfen, ob und unter welchen Bedingungen und für welche Träger** um Dreijahresverträge, 2020 bis ~~2023~~ **2022**, mit Zielvereinbarungen für die freien Träger der Kultur ~~zu erarbeiten~~ **geschlossen werden können**.

Ein entsprechender Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung im ~~März 2019~~ **Dezember 2018** vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

